

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1930**

164 (17.7.1930) Heimat und Wandern



**Daniel's Konfektionhaus Saison-Ausverkauf** Damenmäntel, Kleider, Röcke, Blusen, Pullover, Windjacken etc. **20% Rabatt!**  
 KARLSRUHE I. B., Wilhelmstraße 36, 1 Tr. Keine Ladenspesen. 4907 Ratenkaufabkommen.

**Erwerbslosennot und Schaffer-Siedlung**

Dem Erwerbslosennotstand von Teutschneureut wird uns geschrieben: Die Schaffer-Gilde hat bekanntlich vor kurzem zum zweiten Male vom Bezirksrat die „Ermächtigung“ bekommen, an Stelle des Gemeinderats von Teutschneureut die „Feststellung der Straßen und Bauflächen“ auf dem Teutschneureuter Exerzierplatz selbst zu betreiben. Da nach der Feststellung der Straßen und Bauflächen die Durchführung der Siedlung eine Selbstverständlichkeit ist, so kann die „Ermächtigung“ vollständig als „generelle Baugenehmigung“ bezeichnet werden. Obwohl der Vertreter der Stadt Karlsruhe in der Besirratsitzung erklärt hatte, daß „der Bau der Siedlung der Schaffer-Gilde für die Stadt Karlsruhe keine Lebensfrage bedeute“, hat die Stadt von Neuem gegen den Beschluß des Besirrats Rekurs beim Innenministerium eingelegt. Wir stellen hierzu folgendes fest: Die Stadt Karlsruhe hat vor einiger Zeit in einem Rundschreiben die Karlsruher Arbeitgeber aufgefordert, nur Karlsruher Arbeiter zu beschäftigen, um die Stadt bei der Wohlfahrtspflege zu entlasten. Die Teutschneureuter Arbeiter laufen also in Karlsruhe vergeblich von Tür zu Tür nach Arbeit. Dies genügt aber einer Stadtverwaltung von Karlsruhe nicht. Die Stadtverwaltung erhebt auch noch als Nachbargemeinde — ohne überhaupt an das Gelände zu grenzen — Einspruch gegen die Siedlung auf dem brachliegenden Exerzierplatz. Begründung: Bei einer früheren Eingemeindung würden der Stadt unzulässige Kosten entstehen. Diese Auffassung können wir nicht teilen. Den verantwortlichen Herren wird dann wohl kein Jahr mehr weh tun, wenn diese Eingemeindung in Frage kommt. Dieser Einspruch ist bei der heutigen Not der Erwerbslosen u. c. auch nicht maßgebend. Die Stadtverwaltung von Karlsruhe will also, daß die Teutschneureuter Erwerbslosen auch in Teutschneureut, ihrer eigenen Gemeinde, keine Arbeit finden sollen.

Auch unser Gemeinderat von Teutschneureut hat Einsprüche gegen die Siedlung erhoben, u. a. mit der Begründung, daß durch den großen Zuspruch Ortsfremder bei späteren Wahlen sich das Stimmverhältnis zu Gunsten der neuen Siedlung verschieben würde. Lächerlich! Das ist die Einigkeit des deutschen Volkes im Kleinen. Wo bleibt da die Freizügigkeit? Unsere Gemeindeverwaltung hat ein-

fach Angst um ihre Kosten, weiter gar nichts. Das ist der eigentliche Grund der Einsprüche.

Wo bleiben aber wir? Wir verlangen Arbeit und Brot, denn Unterstützung kann uns die Gemeinde nicht geben, dazu ist sie zu arm. Wir fragen die Öffentlichkeit: Sind das Gründe, um bei der immer noch herrschenden Wohnungsnot Einsprüche gegen eine Siedlung zu erheben? Sind das Gründe, um 80 ausgeheuere und weitere 70 augenblicklich noch stempelnde Erwerbslose an der Arbeit zu hindern? Ist das die von allen Seiten propagierte „Anforderung der Wirtschaft“? Ist dies die Einigkeit des deutschen Volkes, die von allen Ministern jetzt bei der Rheinlandbefreiung gefordert wurde? Die Schaffer-Gilde hat, wie wir uns überzeugt haben, über 50 voll finanzierte Bauaufträge vorliegen, welche bei einer Anbahnung von 20 bis 30 Prozent jederesit bei der üblichen Finanzierung bauen können. Wir fragen die verantwortlich zeichnenden von der Stadt Karlsruhe und vom Gemeinderat von Teutschneureut, ob sie uns Arbeit und Brot geben wollen. Oder ob sie weiter die Arbeitsbeschaffung durch die Nichtgenehmigung des Baues der Siedlung verhindern wollen?

**Aus der Stadt Durlach**

**10 Jahre Kinderturnen beim Turnverein Durlach-Aue e. V.**  
 Am 19., 20. und 21. Juli feiert die Mädchen- und Knabenabteilung ihr 10jähriges Bestehen. Unter Leitung der Turnwartin Gen. Wilhelm Kaufeld (Mädchen) und Gen. Friedrich Leiber (Knaben) wuchsen beide Abteilungen durch intensive Arbeit und Maitation zu der ansehnlichen Zahl von 60 Knaben und 40 Mädchen an. Zu dieser Schar gesellen sich am Sonntag, 20. Juli, noch 500 auswärtige Kinder, welche ihre Können in Massentreübungen und Einzelwettkämpfen unter Beweis stellen.  
 Genossinnen und Genossen, Kolleginnen und Kollegen! Stand man einer Betankaltung bisher gleichgültig gegenüber, so müssen wir hier durch Massenbezug beweisen, daß wir an unserer Jugend, unserer Zukunft interessiert sind. Nach Schluß des Banketts unserer Jugend bezieht der Hauptverein sein Sommerachtsfest, welches wohl jedermann in angelegelter Erinnerung bleiben wird.

Am Sonntag früh 6 Uhr werden die Kleinen durch Wehruf alarmiert, wonach sie sich zum Bettfreit auf den Rasen begeben. Sollten wir auch diesen Tag Regenwetter haben, so wickelt sich das Programm in der großen Volkshaushalle ab. Nach eintretender Dunkelheit die weitaus bekanntesten Stuhl- und Leiterpyramiden unserer Knabenabteilung mit bengalischer Beleuchtung. Am Montag sind große Kinderbelustigungen, die manche frohe Stunde bieten. Darum auf nach Aue zum großen Kinder-Turn-Sportfest beim Volkshaus. Frei Heil!  
 D. Cl.

**Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Ortsgruppe Durlach**

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Durlach, Treffpunkt der Parteifahrer am Samstag, den 19. Juli, mittags halb 4 Uhr am Bahnhof Durlach.

**Dereinsanzeiger**  
 Bei 3 u. mehr Seiten 40 Pfg. die Seite  
 Bei 5 u. mehr Seiten 60 Pfg. die Seite  
 Verzeichnisse finden unter dieser Rubrik in der Regel ihre Verzeichner, oder werden von Redaktionsbüros besorgt.  
**Karlsruhe**  
 Volkshausakademie. Die Männerprobe findet heute abend 8.30 Uhr im Kleinen Festballsaal statt. 4921  
 Volkshaus Karlsruhe-West. Morgen Freitag abend 8 Uhr Mitgliederversammlung im Lokal. 4920  
 F.R. Süd. Freitag abend 9.30 Uhr Abteilungsversammlung.  
 Durlach. Sozialdemokr. Partei. Morgen Freitag abend 8 Uhr in der Festhalle, 2. Stock, Mitgliederversammlung mit Vortrag des Gen. Landtagsabg. Kurt Göttinger über: „Die Tätigkeit der badischen Landtags mit besonderer Berücksichtigung des Dotationsgesetzes.“ Um vollständiges Erscheinen bittet: Der Vorstand. — 11 Uhr halb 8 Uhr Vorstandssitzung. 1247

**Zum Saison-Ausverkauf** gibt man ein Inserat im Volksfreund auf

Sie können nicht mitreden über  
**Confilms**  
 wenn Sie nicht den Schönsten und Erfolgreichsten gesehen haben 4912  
**The Singing Fool**  
 mit Al Jolson und seinem weltberühmten Sonny Boy  
 Er läuft nur noch wenige Tage am  
 4 1/2 und 7 Uhr in der  
**Schauburg** Marienstr. 16  
 Telefon 6284  
 Heute oder morgen haben Sie überdies noch die Chance, einen 14täg. Sommer-Anfenthal oder Mk. 150,- in bar zu gewinnen, wenn Sie zufällig der 2000ste Besucher sind

**Kaffee Bäuer**  
 Heute Donnerstag  
**Gesellschafts-Tanz-Abend**  
 2 Tanzflächen / Eintritt frei 4917

**Küchen**  
 naturlackiert komplett  
 RM. 130.-, 140.-, 150.-  
**Hain & Künzler**  
 Waldstr. 6 Rein Laden

**TEE**  
 sat. Orange Pekoe 1/2 Pfd. 1.10  
 sat. 4919 Darl. Orange Pekoe 1/2 Pfd. 1.30  
**BUCHERER**  
 in sämtlichen Filialen 5% Rabatt

**Gewerkschaftskollegen, Nebenverdienst**  
 bei genossenschaftlichem Eigen-Unternehmen, Offerten unt. 4911 an das Volksfreundb. erbeten.

**Mietervereinig. K'ruhe(e.V.)**  
 Gaisbergstr. (unz. betr. Kapf.) Sommerstr. 22, Gb. 111.  
**Knielinger Anzeigen**  
 Am Donnerstag, den 17. d. Mts., nachmittags 5 Uhr, werden im Hofe des alten Schulhauses eine Anzahl alte Schulbänke, 1 Schreibtisch und verschiedenes Küchengerät veräußert.  
 Anzeigen, den 15. Juli 1930. 1055  
 Bürgermeisteramt.

**Durlacher Anzeigen**  
 Städtische Volksbucherei Durlach  
 Sämtliche Bücher sind am 18. Juli abzuliefern. Der Bibliothekar. 1049

**PIETRO NENNI**  
**TODESKAMPF DER FREIHEIT**



Ein erschütternder Tatsachenbericht über den Nationalsozialismus und Faschismus!  
 Preis des Buches **Mk. 2.75**  
 In modernem, farbigem Photomontage-Umschlag.

Schwer lastet das Schicksal über Italien. Durch faschistische Willkür gefesselt, wehrlos, seiner geistigen Freiheit beraubt, erträgt es Mussolini als Diktator. Zerstückte Arbeiterorganisationen, zertrümmerte Zeitungsdruckereien, in Brand gesteckte Volkshäuser kennzeichnen den Weg, Mißhandlung und Mord brachten den Renegaten zur Macht. Aber die Geschichte zeigt, daß noch jede Tyrannie gestürzt ist. Nichts wird vergessen. Für alles kommt der Zahltag. — Die Erinnerungen des früheren Chefredakteurs des sozialistischen „Avanti“ brachten als Vorabdruck in der Abendausgabe des „Vorwärts“ bereits einen vollen Erfolg. Sie sind ein wertvolles Geschichtsdokument.

**Volksfreund-Buchhandlung**  
 Karlsruhe, Waldstr. 28, Tel. 7020/21

Und nun... ab heute... eine Operette...  
 ...mit  
**Betty Balfour**  
**Die Regiments-tochter!**  
 Die moderne Fassung der weltbekannten, komischen Oper von Donizetti. In den Hauptrollen: Außer Betty Balfour, Alex. d'Arcy, Kurt Geron, Olga Limburg und Julius Falkenstein.  
 Ein Lustspiel-Erfolg, wie wir ihn im deutschen Film seit langem nicht mehr gesehen haben.  
 Dazu:  
 Kulturfilm, Lustspiel, Wochenschau  
**UNION-THEATER**  
 Das Resi-Orchester spielt. Kapellmeister R. Barth

**Taschen-Uhren**  
 von 5 Mk. an, **Armband-Uhren** von 7.50 an.  
 Garantie  
**Fränkle Schmid (Passage)**

**Partei- und Gewerkschaftsgenossen!**  
 Unser Ortsausschuß benötigt zur Unterbringung unserer englischen Arbeitergenossen in der Nacht vom 3./4. August  
**Schlafgelegenheiten**

Mit Frühstück wird Mk. 2.— bezahlt. In Fällen, wo auf den Betrag verzichtet wird, schießt dieser der Arbeiterwohlfahrt zu. Wir bitten um umgehende Meldungen. 4905  
**Ortsausschuß des A.D.G.B.**

**Besies**  
**Kühner-Futter**  
 Sommermischung  
 Pfd. 21 Pfg.  
 bei 10 Pfund Pfd. 20 Pfg.  
 ab 50 Pfund Pfd. 19 Pfg.  
**BUCHERER**  
 in sämtlichen Filialen 5% Rabatt